

### Willkommen an der Schule

Unser Lehrerteam wird in diesem Jahr durch zwei neue Lehrerinnen verstärkt. Neu hinzugekommen sind Frau Tanja Wrobel und Frau Jutta Rockenbauch.

**Frau Wrobel** wird seit dem 1. Februar als Lehramtsanwärterin in den Klassen 1b und 4b eingesetzt. Besonders gut an der Grundschule Laubenheim gefällt ihr der freundliche Umgang der Kinder untereinander und dass sie so herzlich im Kollegium aufgenommen wurde. Unterstützung bekommt sie vor allem von Frau Braunbeck und Frau Gawron, die ihr als Mentorinnen zur Seite stehen. In ihrer Freizeit ist Frau Wrobel viel an der frischen Luft, geht spazieren oder ist auf den Inlinern unterwegs. Außerdem kocht und backt sie sehr gerne. Für verbesserungswürdig hält sie zur Zeit nur das Wetter. Über Sonne und die ersten Frühlingsblumen würde sie sich sehr freuen.

**Frau Rockenbauch** ist Fachlehrerin für katholische Religion, Mathematik und Sport. Sie ist entweder in der 3c oder in den ersten beiden Schuljahren zu finden. Sie findet, dass an der Laubenheimer Grundschule ein besonders gutes

#### Redaktionsteam / Impressum:

Andreas Toschka (SEB), Monika Baumann (Förderverein), Ulrike Kaufmann, Tanja Böhler, Frau Purazrang, Peter Wolff (Koordinator), Marion Jendralski (ViSdP)

soziales Klima herrscht. In den Pausen gibt es ihrem Eindruck nach nur wenige Streitereien auf dem Schulhof, von denen die meisten von den Kindern selbst gelöst würden. Auch im Kollegium fühlt sich Frau Rockenbauch sehr wohl und das Engagement vieler Eltern findet sie toll. Außerhalb der Schulzeit treibt Frau Rockenbauch mit ihrer Familie, zu der außer ihrem Mann auch zwei Söhne gehören, viel Sport wie beispielsweise Segeln und Ski fahren. Da ihre Kinder an Regatten teilnehmen, ist die ganze Familie oft mit dem Wohnwagen unterwegs.

Wenn ich an meine Grundschulzeit denke: .....  
Frau Wrobel: „.....habe ich ein Lächeln auf den Lippen und wünsche mir, dass es den jetzigen Grundschulern hier in Laubenheim einmal genauso gehen wird, wenn sie zurückblicken!“  
Frau Rockenbauch: „.... habe ich gute Erinnerungen an meine Klassenlehrerin, Frau Friedrich, die mit viel Liebe und Geduld für uns Kinder da war.“

*Ulrike Kaufmann (SEB)*

### Liebe Eltern, liebe Kinder

wenn Sie in den letzten Wochen versucht haben, unsere Schule telefonisch zu erreichen, ist Ihnen das vielleicht nicht immer gelungen. Zögern Sie jedoch nicht, Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder eine E-Mail zu senden. Wir werden darauf auf jeden Fall reagieren. Mittwochs und freitags ist unser Sekretariat seit ein paar Wochen vertretungsweise von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit der Schulsekretärin Frau Decker besetzt.

Wegen der Betreuungssituation am Nachmittag hat sich eine Elterninitiative gebildet, die einen neuen Elternverein gründen wird. Wir hoffen alle, dass somit auch im nächsten Schuljahr Betreuung angeboten werden kann. Die Anmeldungen und Abfragen werden nach den Osterferien erfolgen.

Im Januar freuten wir uns über die Autorensung von Frau Eriksson für die 3. + 4. Klassen. Während der Schmöckerwoche der Bücherei am Dom durften wir am 31.1.13 wieder Vorleser und Vorleserinnen der Stiftung Lesen in den einzelnen Klassen begrüßen. Diese Aktion hat allen viel Freude bereitet.

Zum Thema „Fastnacht“ finden Sie auf der nächsten Seite nähere Informationen durch den SEB.

Der Elternabend für die Eltern der Drittklässler zum Thema „weiterführende Schulen“ war gut besucht und brachte viele interessante Informationen.

Für die Kinder unserer 1. Schuljahre fand eine zusätzliche Übung zur Verkehrserziehung durch den ADAC statt.

Nach den Osterferien erwarten wir den Besuch der AQS (Qualitätsmanagement) und sind auf den Bericht, der dann erstellt wird, sehr gespannt. Über die Ergebnisse werden wir Sie dann unterrichten.

Für die Kinder, die in diesem Jahr zur Kommunikation gehen, ist am Montag, dem 8.04.13 unterrichtsfrei – ebenso für die mitfeiernden Geschwisterkinder. Die Kinder der 3. Schuljahre werden am Dankgottesdienst am Montag teilnehmen.

Nun wünsche ich Ihnen ein paar schöne sonnige Frühlingstage, erholsame Osterferien und ein frohes Osterfest.

Es grüße Sie recht herzlich

Ihre

Marion Jendralski

### Termine

Der letzte Unterrichtstag vor den Osterferien ist **Diens- tag, der 19.03.2013**. Der Unterricht endet für alle Kinder um 12.00 Uhr. Die betreuende Grundschule findet wie gewohnt statt.

Der erste Schultag nach den Osterferien ist **Montag, der 8. April 2013**.

#### Ferientermine 2012/2013

Ostern: 20.03.2013 – 05.04.2013  
Sommer 08.07.2013 – 16.08.2013

Bitte denken Sie daran, dass nach § 23 der Grundschulordnung und dem Schulgesetz Beurlaubungen vor und nach den Ferien nicht ausgesprochen werden sollen. Ausnahmen kann die Schulleitung gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.

#### Bewegliche Ferientage

10.05.2013 Freitag nach Christi Himmelfahrt  
31.05.2013 Freitag nach Fronleichnam

#### Wichtige Termine

08.06.2013 Bundesjugendspiele von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Sportzentrum. Da es sich um eine **Schulveranstaltung** handelt, besteht Anwesenheitspflicht!



### FÖRDERVEREIN Beim Vorlesen vergeht eine Stunde im Nu

Leseförderung ist ein Schwerpunkt an unserer Grundschule und so war wie jedes Jahr im Januar kurz vor den Zeugnissen wieder Schmökerzeit angesagt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen kamen 13 Vorleserinnen und Vorleser in die Klassen. „Bei uns war eine Frau, die hat Geschichten vorgelesen über einen Telefonhörer, der Wünsche erfüllt“, erzählt Simon aus der 4b. Weil es so spannend war, hätten alle gut aufgepasst, und sie hätten eine Menge Geschichten gehört – „und plötzlich war die Stunde rum!“, lacht Simon.



Seine Mutter Dorothea Alber war dieses Jahr zum ersten Mal in Laubenheim als Vorleserin dabei. Sie hatte sich im Vorfeld bei Frau Merschroth nach den Vorlieben ihrer Klasse 4c erkundigt und daraufhin eine spannende

Detektivgeschichte ausgewählt: „Der fliegende Eiffelturm“ von Jörg Hilbert, der durch seine „Ritter Rost“-Bücher bekannt wurde, ist eine lustige Kriminalgeschichte. Der schlaue Karo und die mutige Blaumann sprechen als Hauptfiguren Jungen wie Mädchen an, und der Eiffelturm passt zur Klasse, die Französisch als Fremdsprache hat. „Ich habe nur die besonders fesselnden Kapitel ausgewählt und manche übersprungen und deren Inhalt kurz zusammengefasst. Wenn man die Kinder einbindet und zwischendurch auch mal Fragen stellt, sind die in der Regel bei der Sache“, berichtet Frau Alber, die seit vielen Jahren zum ehrenamtlichen Vorlese-Team der Bücherei am Dom gehört und auch häufig in Kindergärten oder auch im Kinderzelt beim Weinmarkt als Vorleserin im Einsatz ist.

Die Kinder hatten jedenfalls eine tolle Stunde, und auch den Vorleserinnen und Vorlesern hat die Sache Spaß gemacht. Sie saßen hinterher

noch im Lehrerzimmer zusammen und erhielten von Frau Jendralski ein kleines süßes Dankeschön für ihren Einsatz, das der Förderverein gerne bezahlt hat.

Damit die Kinder in den Klassenräumen weiter schmökern können, finanziert der Förderverein außerdem Buchpakete für die ersten und zweiten Klassen, die sich über kleine Bücher mit „Geschichten aus aller Welt“ bzw. über altersgemäße „Was ist Was“-Sachbücher freuen können.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die es dem Förderverein mit ihrem Mitgliedsbeitrag ermöglichen, die Arbeit an unserer Schule auf diese Weise zu unterstützen!

*Monika Baumann (Förderverein)*

### Klasse 2c unter Leitung von Christiane Merten überzeugt beim ersten Fastnachtsprojekt der Mainzer Grundschulen – Oliver Mager verzückt Grundschüler mit seinen Fastnachtshits

Es war ein vielstimmiges „Helau“, das dem Mainzer Stimmungssänger Oliver Mager am Freitag um 10:30 Uhr zum Auftakt seines Konzertes in der Turnhalle der Grundschule Laubenheim entgegenschlug. Sein Auftritt in Laubenheim – von den Schülerinnen und Schülern bereits seit langem sehnsuchtsvoll erwartet – war der Siegerpreis für einen gelungenen Wettbewerbsbeitrag der Klasse 2c unter der Leitung von Klassenlehrerin Christiane Merten. Mit ihrer Tanzchoreographie zu Robbie Williams aktuellem Hit „Candy“, einem schwungvollen Medley aus

### SCHULELTERNBEIRAT

### Mit „Candy“ in der Blutbahn gewinnen Laubenheimer Grundschüler Fastnachtsspektakel mit Oliver Mager

Fastnachtsliedern und nicht zuletzt den bunten, selbstgemachten Kostümen hatten die Zweitklässler die Jury des ersten Fastnachtsprojektes der Mainzer Grundschulen überzeugt. Eingeladen, sich am Wettbewerb mit eigenen Video-Beiträgen zu beteiligen, hatten Schulrätin Annette Ernst, die Leiterin des Kultur- und Schulfaches Petra Henkel, sowie der für Kinder engagierte Künstler Oliver Mager.

„Als wir im Dezember von diesem Fastnachtswettbewerb erfuhren, war für uns sofort klar, dass wir uns beteiligen und auch richtig Gas geben würden“, erinnert sich Klassenlehrerin Merten. Selbst eine begeisterte Fastnachterin ist für sie die Beschäftigung mit der Fünften Jahreszeit mehr als nur ein großer Spaß, sondern aktive Brauchtumspflege. „Die Fastnacht gehört einfach zur Tradition hier in Mainz, da ist es wichtig, dass wir das auch in der Schule vermitteln.“ Und der Funke ist übergelungen. „Wir sind eine richtige Fastnachtsklasse“, jubelte die 2c, als sie von ihrem Erfolg erfuhr.

Klar, dass die 2c ihren einstudierten Candy-Tanz sowie ihr Fastnachtsmedley dann auch live Oliver Mager sowie ihren stolzen Mitschülerinnen und Mitschülern vortragen durfte. Anschließend bestaunten die Laubenheimer Schüler noch den

Wettbewerbsbeitrag der 2a (Leitung Karina Kramer) aus der Nachbarschule in Nackenheim, die als Gäste ebenfalls zu dem Konzert angereist waren. Dann ging das Mikro über an den Mann mit der roten Nase. Gemäß dessen Motto „Musik, die bewegt“ bedankte der sich Oliver Mager mit einem Feuerwerk seiner beliebtesten Fastnachts-Ohrwürmer, darunter „Fassenacht in Meenz“, „Wir sind Mainzer“, „Pappnas aus Pappmaché, das „Hüpf- und Kängurulied“ oder „Konfetti in der Blutbahn“. Für die Nachwuchs-Fastnachter aus Lauben- und Nackenheim, die verzückt mitsangen und schunkelten, ein unvergesslicher Tag.

Beglückt über den Erfolg zeigte sich auch Schulleiterin Marion Jendralski: „Das ist eine schöne Bestätigung für die Kinder, die sich bereits seit Wochen sehr intensiv mit der Fastnacht beschäftigt und viel geübt haben.“ An weitere Auftritte mit dem „Candy-Tanz“ zur Rathaussturmung und zur Fastnachtsfeier in der Turnhalle konnten sich alle Laubenheimer und die anderen Mitschüler vom Können der Kleinsten überzeugen. Und wer weiß, wohin das führt: Auch die Fastnachtsgröße Oliver Mager hat schon jung das Narrenfieber gepackt.

*Ulrike Purazrang (SEB)*

